


 Kantonsrat, 9102 Herisau
 

---

Kantonskanzlei des Kantons  
 Appenzell Ausserrhoden  
 Parlamentsdienst  
 Frau Sabrina Baumgartner  
 Regierungsgebäude  
 9102 Herisau

Herisau, 8. Juni 2023

### **Schriftliche Anfrage: «Dem Jugendparlament eine Stimme geben»: Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Verkehrs**

Sehr geehrter Herr Landammann  
 sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Anlässlich seiner 47. Jugendsession vom 29. April 2023 beschloss das Jugendparlament SG AI fünf Massnahmen zur Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Verkehrs.

Das Jugendparlament schreibt dazu: «Die nachfolgenden Massnahmen wurden in einem Workshop zum Thema Klima und Mobilität ausgearbeitet. Als Diskussionsgrundlage diente ein Input zu den aktuell geplanten Massnahmen des Kantons St.Gallen präsentiert durch den Projektleiter St.Galler Energie 2030 vom Amt für Wasser und Energie, Thomas Wartberger. Weitere Inputs und Reaktionen auf die aktuellen Massnahmen kamen von Ruedi Blumer (Kantonsrat SP, Präsident VCS Schweiz) und Michael Schöbi (Kantonsrat Die Mitte, Sektionsvizepräsident TCS St.Gallen – Appenzell Innerrhoden). Die Massnahmen wurden durch das Plenum an der 47. Jugendsession verabschiedet.»

Das Jugendparlament SG AI AR fordert die Kantonsparlamente und Kantonsregierungen der Kantone St.Gallen, Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden auf, folgende Massnahmen zur Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Verkehrs zu ergreifen:

- Das ÖV-Angebot im Kanton soll so ausgebaut werden, dass in Siedlungsgebieten mit ungefähr 100 Personen (Anzahl kann abgeändert werden) innert 15 Minuten Fussweg ÖV-Haltestellen vorhanden sind. Bei diesen muss mindestens einmal in der Stunde der Verkehr anhalten, sodass zwischen 7:00 und 19:00 Uhr eine sichere Anbindung garantiert ist. An Wochenenden und bei Randstosszeiten sollte das Angebot auf Abruf angepasst werden. (Stimmen dafür: 41, Stimmen dagegen: 4, Enthaltungen: 10)
- Die Bahnstrecke St.Gallen-Zürich mit Halt in Wil und Winterthur soll so ausgebaut werden, dass die



## Appenzell Ausserrhoden

Fahrzeit auf 45 Minuten reduziert werden kann. (Stimmen dafür: 25, Stimmen dagegen: 17 Enthaltungen: 14). *Erklärung Halt in Wil: Das Jugendparlament fordert für die Schnellverbindungen Zürich-St.Gallen einen zusätzlichen Halt in Wil, mit der Intention, die Anbindung des Toggenburgs zu verbessern.*

- Der Halbstundentakt von 07:00 bis 00:00 (Mitternacht) Uhr soll an allen Bahnhöfen und Busbahnhöfen gewährleistet werden. (Stimmen dafür: 43, Stimmen dagegen: 8, Enthaltungen: 6).
- Der Kanton setzt sich dafür ein, dass für die Mitnahme von Fahrrädern im öffentlichen Verkehr keine Ticketkosten mehr anfallen. Davon ausgenommen sind die allfälligen Reservationskosten. (Stimmen dafür: 33, Stimmen dagegen: 19, Enthaltungen: 4).
- Der Kanton prüft, wie autonome öffentliche Mobilitätslösungen verwendet werden können, um das ÖV-Angebot flächendeckender und bedürfnisorientierter gestalten zu können. (Stimmen dafür: 37, Stimmen dagegen: 7, Enthaltungen: 13).

In Vertretung des Jugendparlamentes bittet der Kantonsratspräsident den Regierungsrat um eine Stellungnahme zu den Forderungen.

Für die Beantwortung bedanke ich mich bereits im Voraus.

Freundliche Grüsse

Daniel Bühler, Kantonsratspräsident